

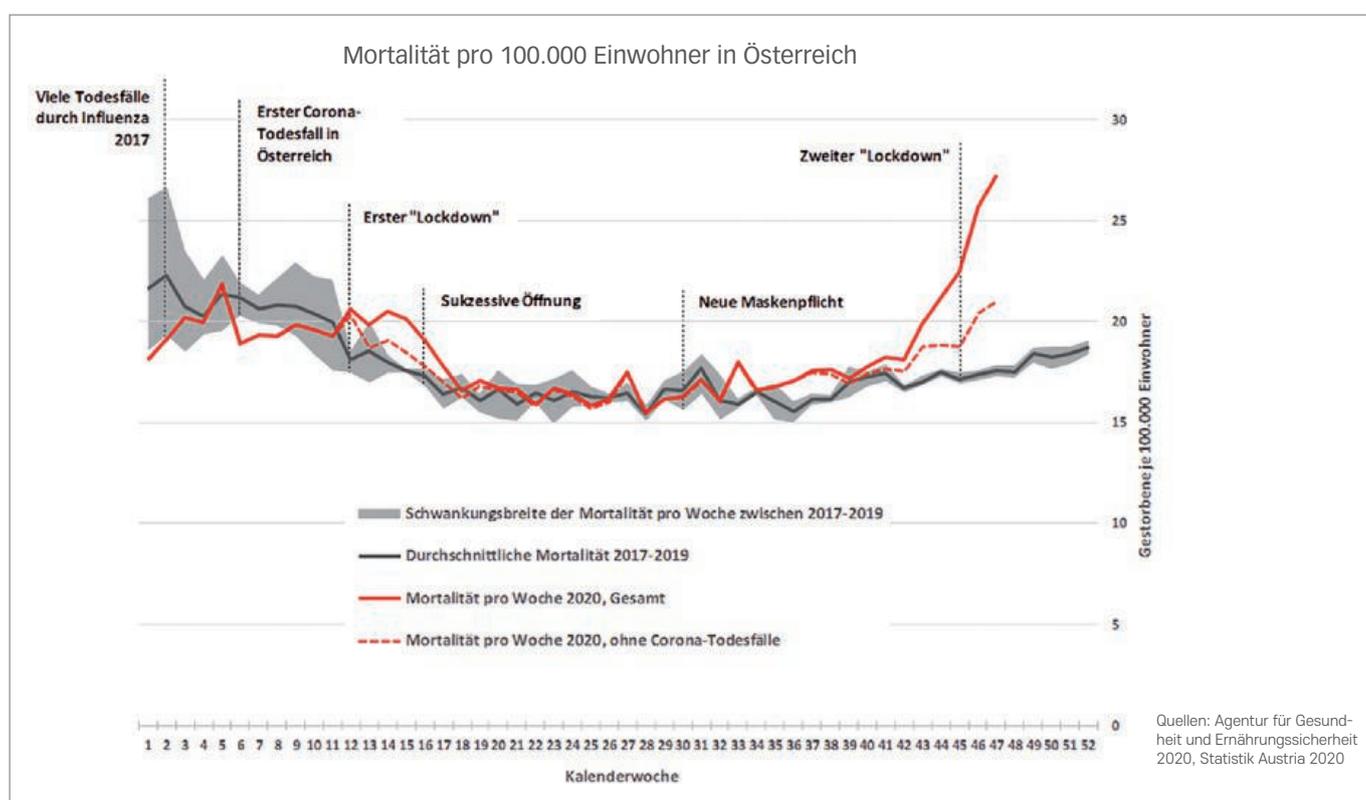
Der **aha**. Moment

Sterblichkeit in Zeiten von Corona

Von der Corona-Pandemie geht ein Gesundheitsrisiko aus – auch für die Menschen, die nicht an COVID-19 erkranken. Um einer Überlastung der Intensivstationen vorzubeugen, wurden von Regierungen strenge Einschränkungen des öffentlichen Lebens beschlossen. Viele Menschen haben Arztkontakte aus Angst vor einer Infektion gemieden; in Spitälern wurden elektive Operationen ausgesetzt.

Die Grafik zeigt die gesamte wöchentliche Mortalität pro 100.000 Einwohner 2020 in Österreich im Vergleich zur Mortalität zwischen 2017 bis 2019. Darüber hinaus gibt sie die Sterblichkeit von Personen an, die nicht positiv auf das Virus getestet wurden. In Österreich war in den Kalenderwochen 12 bis 15 keine starke Erhöhung der Non-COVID-19-Mortalität zu beobachten. In stärker betroffenen Ländern wie Italien oder Spanien ging ein erheblicher Teil der Übersterblichkeit auf Todesfälle zurück, die nicht in Zusammenhang mit COVID-19 standen, wie ein aktueller Bericht der aha. zeigt.

Österreich ist dank seiner hohen Intensivkapazitäten besser als andere Länder gegen Corona gewappnet. Die höheren Infektionszahlen der letzten Wochen sind aber auch für gut ausgebaute Systeme ein Belastungstest: Seit Beginn des zweiten „Lockdowns“ zeichnet sich ein Anstieg der Sterblichkeit ab. Warum so viele Menschen betroffen sind, die sich nicht mit SARS-CoV-2 infiziert haben, muss mithilfe von aktuellen diagnose-spezifischen Auswertungen von Spitalsaufenthalten untersucht werden. Diese Daten müssen der Wissenschaft zur Verfügung gestellt werden.



Literatur:

Kortuem, S. O., Frey, P., Becker, D., Ott, H. J., & Schlaudt, H. P. (2020). Corona-independent Excess Mortality Due to Reduced Use of Emergency Medical Care in the Corona Pandemic: A Population-Based Observational Study. medRxiv.

Singhuber, Ch., Kaspar, L., Hofmarcher, M. M. (2020). Intensivkapazitäten und Sterblichkeit. Eine Analyse der COVID-19 und der Non-COVID-19-Mortalität. aha./HS&I Fast Track, Dezember.

Woolf SH, Chapman DA, Sabo RT, Weinberger DM, Hill L. (2020) Excess deaths from COVID-19 and other causes, March-April 2020. JAMA. Published online July 1, 2020. doi:10.1001/jama.2020.11787

in Kooperation mit



aha. Austrian Health Academy

Die gesundheitspolitische Denkfabrik aha. sucht nach Wegen zu einem soliden und zukunftsorientierten Gesundheitssystem. Dafür erarbeitet sie evidenzbasiert Daten. Die internationale Perspektive von aha. orientiert sich am Gemeinwohl. Die aha. sucht den Dialog und kooperiert mit den entscheidenden Stakeholdern und Experten. Sie bekennt sich zum offenen Informations- und Ideenaustausch. Ziel der Bemühungen ist eine gerechte, wirksame und effiziente Gesundheitspolitik.

